

Über das Nützliche und das Rechte bei der Beratung der Mächtigen und andere Fragen – ein fiktives Gespräch mit Michel de Montaigne <i>Rudolf Heltzel</i>	135
Symposium zum Gedenken an Franz S. Heigl	
Franz Seraphin Heigl – Leben und Werk <i>Annelise Heigl-Evers † und Jürgen Ott</i>	165
Interdisziplinäre Anfänge <i>Günther Patzig</i>	187
Zur Rückkehr des Sozialen in die Psychotherapie <i>Ulrich Streeck</i>	197
Franz Heigl als Gruppenleiter <i>Wulf-Volker Lindner</i>	205
In memoriam Annelise Heigl-Evers	211
Symposium zum 60. Geburtstag von Karin Bell: Psychoanalyse und Weiblichkeit	
Laudatio für Karin Bell <i>Paul L. Janssen</i>	217
Gefühl und Geschlecht <i>Rainer Krause</i>	221
Zur Entwicklung der weiblichen Identität <i>Angela Minssen</i>	229
Zum weiblichen Masochismus <i>Lisbeth Klöß-Rotmann</i>	239
Übertragungsliebe oder Liebesgefühle im analytischen Raum <i>Christa Marahrens-Schürg</i>	252
Autoren dieses Jahrbuchs	262
Mitteilungen	
Mitteilungen der Sektion AG	265
Mitteilungen der Zentralen Weiterbildungsstätten der Sektion AG	270

Jenseits von B Hindernisse un im sozialen Fe

Jona M. Rosenfeld

Einleitung: Wie »S

»Stau«, »Stagnatio
nur wenige der bil
was mit der unerw
zu tun haben. Jed
eigenen Kontext e
schenmenschlicher
fördern, scheint es
gen stehen zu blei
zu schaffen, die au

Für diesen Zw
zu untersuchen, d
»Stagnation« nenn
das Thema mit ein
mußte ich jedoch
dem Abgabetermin
dem mir ein Kolle
Thema machen –
In diesem Traum
Sie stand dann au
auch ich den Raum
dafür, »necktie«, h
sagte ihr, daß auch
Mir fiel zu di
auch ein Witz.

Die Kindheits
Jahre alt war: mei
um künftig in ein
Diakonissen, also
Tag hatte sie jeder

* Aus dem Englischen